

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 112 (1986)

Heft: 6: Apropos Sport

Illustration: [s.n.]

Autor: Kambiz [Derambakhsh, Kambiz]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Miini Mainig



Schpiil und Schport sint zwai gflügelti Wort, was schu d Griecha vor viil hundert Johr arproobt hent, und bi üüs gits hütigstags so d sääga khai Tages-, khai Wuhha- und khai Fachblättli, wo nit mit Schportnoochrichta uusgfüllt isch. Wia ii noohazellt han, gits siher öppa fufzg varschiidani Schportaarta. In da Schuala würd ds Turna als Pflichtfach arkhlärt und trait siher drzua bei, dass d Lüt im allgmaina elter wärdant. Wenn dr Schport mässig betriuba khunnt, isch är sihher gsund; abr wia är i da letschta Johra immer

meeh ussgaartat hät, würd är zum Schtress, und de isch är, abgsäha vu da vila Uufäll, bsunders uf ds Alter hii, mee schädli als nützli. Ma reedat de vu Laischtigsschport, und där würd maischtans übrtriiba. As git au uugmai grobi Schportaarta, wia zum Bischpil ds Boxa, wo noo minar Mainig an Sadismus grenzt, worür d Ärzt am beschta Bscheid wüssant und au schu viilmool gwarnat hent. Ii kha mengsmool würggli nit begriifa, wia d Lüt denna Schlägaraja soo fanatisch zualuaga khönnant, und grad als fiina Schport kha ma au ds Hockeyschpiil und dr Fuassball nit bezachna. Dia Räblata, wo jewiila vor da Toor vorkhommant, sind weniger luschtig.

Wo ii no jung gsi bi, hent miar uf dr untara Quoodara, frili nuu an Suuntiga, tschuttat. Dua hät miar aina amool asoo a schtaiertha Ball dirägg a d Nasa ufa gschlaaga, das i plüiat han wia as Schwiinli und no a paar Tag a rooti Naasa kha han wia a Tomata. Für mii isch dua für lengeri Zit ds Tschutta tabu gsi, und ii kha mengsmool nit begriffa, wia viil Lüt so fanatisch uf jeedi Sendig im Flimmerkhaschta pässla khönnnt. Ringa und Schwinga, Kharate und Judo sint Khaftschportaarta, abr denna khönnnt au d Froua und d Khind öppa zualuaga ohni Angscht zkriaga.

KLEINE WEISHEITEN

von Martin Burkhardt

Die einzige Chance, einen Sinn im Leben hier und jetzt zu finden, ist die Erkenntnis seiner selbst.

Keine Zeit hat das Leben so bestimmt wie der Augenblick.

Die einzige Gesellschaftsform, die alle anderen überleben wird, ist die, in der das Individuum denkt und – zuhört.

Der Patriarch: Ein Mann ein Wort – und sie war fort.

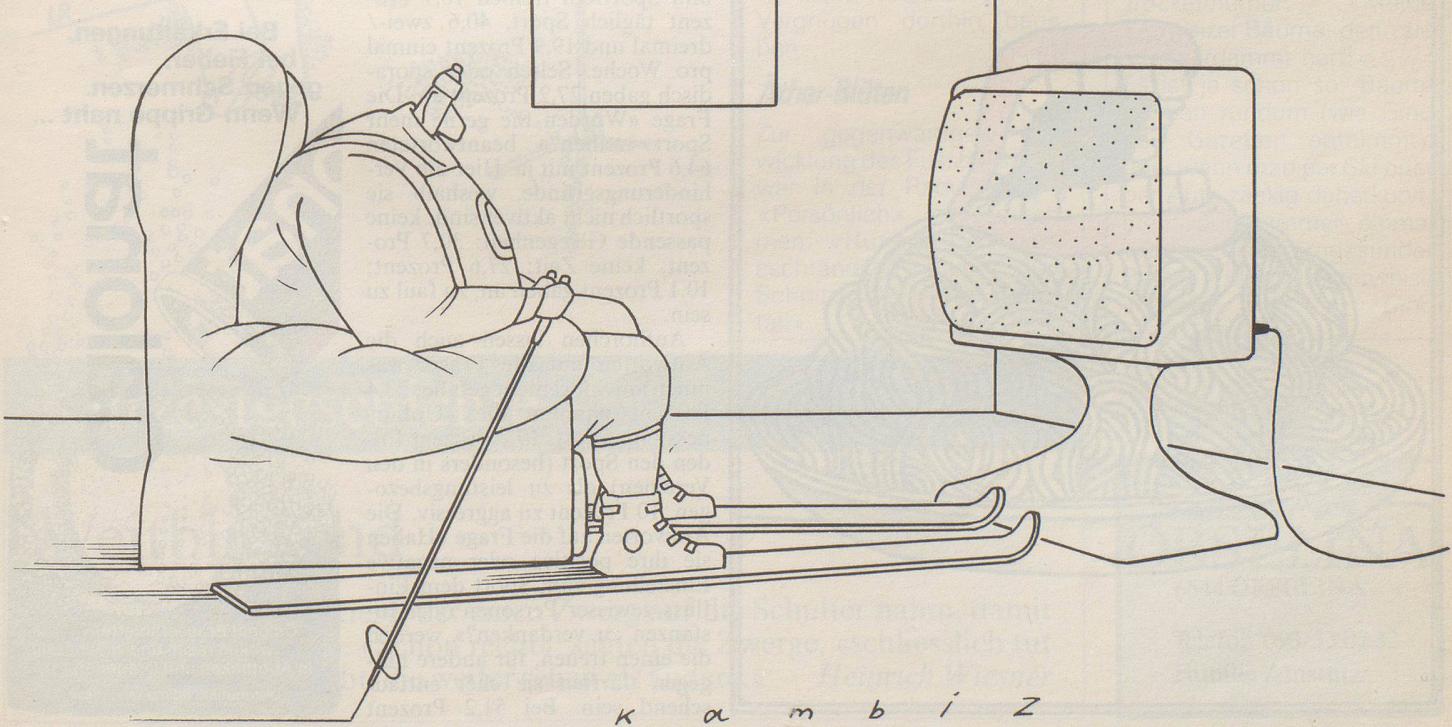
Papiersammlung nur noch in Gummistiefeln:
Achtung Informationsflut!

Was ii nit begriifa khan, isch dä in da letschta Johra immer üablihar wordena Transfääru da Schpiiler, wo um grossi Summa gmacht khunt. Noo miinar Mainig grenzt das an Menschahandel und sötti varbota khoo; abr i han bis jetzt no nia gghöört, das irgandas Gricht dageega proteschtiert hät. Bi da Riter wärdant d Ross au öfters uustuuuscht, abr d säb sint de wenigschtans Tier, und das isch nit glüchbidüant.

Dr Schkkiischport, wia miar na früanar im waihha, schöona Pul-

verschnee ggüäbt und bitriba hent, isch halt herrlich gsii! Dia grossa Aabfahrt a denna hütinga, haarta Pischta tungant mii nit gsund, bsunders für d Froua nitta, was joo schu vil Ärzt khonschatiert hent. Dr bikhannt Liaderdichter und Schpörtler, Hans Rölli selig, dän ii guat khennnt han, hät siinarzit gsunga: «Löont da Tüüfel faahra und faahrant allzit Schkhi.»

Das wemmar zu Gunschta vu üusrar Jugend im Dengg bhalta. Schihei!
dr Hansli



k a m b i z